



Bildungsministerium

Berufsschullehrer aus Halle mit Deutschem Lehrerpreis ausgezeichnet

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 155/09

Kultusministerium -
Pressemitteilung Nr.: 155/09

Magdeburg, den 30. November 2009

Berufsschullehrer aus Halle mit
Deutschem Lehrerpreis ausgezeichnet

Der diesjährige Deutsche Lehrerpreis geht an das Lehrerteam der halleschen Berufsbildenden Schule V für Gesundheit, Körperpflege und Sozialpädagogik für sein Service Learning Projekt „Zukunfts(augen)blicke“. Das Team von Henryk Miler-Engels sowie die Schülerinnen und Schüler engagieren sich mit ehrenamtlichen Angeboten aus dem Bereich „Körperpflege“ im AWO Alten- und Pflegeheim „Haus Silberhöhe“.

Der Deutsche Lehrerpreis wird vom Deutschen Philologenverband, von der Vodafone Stiftung und dem Bundesverband der Deutschen Industrie ausgelobt und im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbs „Unterricht innovativ“ vergeben, um innovative Unterrichtsprojekte engagierter

Lehrer und Lehrerinnen öffentlich zu würdigen. Die Schirmherrschaft trägt Bundespräsident Horst Köhler. Bundesweit gingen in diesem Jahr 238 Bewerbungen ein, davon neun aus Sachsen-Anhalt.

„Das gemeinsame Engagement von Schülerinnen und Schülern mit ihren Lehrkräften hat diesen Erfolg möglich gemacht“, freut sich Minister Olbertz. „Nur durch das gemeinsame Handeln aller, die für die Schule Verantwortung übernehmen, ist es möglich, dass neue innovative Methoden in den Schulalltag Eingang finden. Hier ist der Erfolg der Berufsbildenden Schule V ein nachahmenswertes Beispiel.“

Das durch die Lehrkräfte umgesetzte Unterrichtskonzept basiert auf dem Gedanken des „Service Learning - Lernen durch Engagement“. Diese Methode verbindet fachliches Lernen (Learning) mit dem Erwerb sozialer Kompetenzen und der Übernahme von Verantwortung im Gemeinwesen (Service). Speziell wurden im AWO Alten- und Pflegeheim „Haus Silberhöhe“ kostenlose Wellness-angebote für Heimbewohnerinnen und Heimbewohner angeboten. Die Schülerinnen und Schüler der Halleschen Berufsschule konnten unmittelbar ihre im Unterricht erlernten Fähigkeiten und Fertigkeiten praktisch umsetzen und auch ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen vertiefen.

In Sachsen-Anhalt wird das Service Learning-Unterrichtskonzept durch Lehrkräfte, Eltern und Unternehmen der jeweiligen Schule konzipiert und umgesetzt. Unterstützt werden die Projekte durch die Freiwilligenagenturen, das Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt und das Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt.

Darüber hinaus existiert in Sachsen-Anhalt ein landesweites Netzwerk der Service Learning-Schulen.

Weitere Informationen sind unter <https://www.servicelearning.de> zu finden.

Impressum:

Kultusministerium des Landes
Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7777

Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Internet Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Pressestelle Kultusministerium: https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse_mk

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle Turmschanzenstr. 32 39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de